

## **Easyboot® Glove**

geringes Gewicht, leicht anzuziehen, flexible Paßform, niedriger Preis,  
griffige Profilsohle, kaum Einzelteile - doch wie schlägt er sich in der Praxis ?

von Bernd Jung, HUFCHECK  
[www.hufcheck.de](http://www.hufcheck.de)



# Easyboot® Glove

Lt. Hersteller EasyCare handelt es sich um den besten Hufschuh, den das Unternehmen in der mehr als dreißigjährigen Firmengeschichte entwickelt hat. Beeindruckende Worte, wenn man bedenkt, daß derzeit 12 verschiedene Hufschuhmodelle aus Tucson, Arizona kommen und wie ich Garrett Ford kenne, hat er dies nicht leichtfertig gesagt.

Dennoch gilt auch für den Easyboot Glove – nicht jeder Hufschuh passt auf jeden Huf und daher habe ich mir mit diesem Bericht Zeit gelassen. Er ist exakt 12 Monate nach Markteinführung des Glove entstanden und wurde im Januar 2011 letztmals überarbeitet. Viel Zeit also um ein Produkt von vielen Seiten zu beleuchten.



(Foto: EasyCare, Grafik B. Jung)

Von unserer Haflingerstute über Warmblutpferde bis zu Quarter Horses und Arabern haben viele Pferde zum Test beigetragen. Unsere Test Gloves wurden zum Freizeitreiten und sogar für professionelles Distanztraining von Michaela Kosel und Melanie Arnold verwendet. Melanie hat mit dem Bundesteam Bronze 2010 in Kentucky gewonnen (wenn auch nicht mit Hufschuhen). Sehr viel Input habe ich auch von Manu Volk erhalten, die mit Ihrem Gharim den Glove in jeder möglichen und unmöglichen Alltagssituation getestet hat.

Über einen längeren Zeitraum haben Christiane Claus und Jürgen Staß vom VFD Saar den Glove getestet. Das Ergebnis war so zufriedenstellend,

dass er in den Verbandskalender 2010 aufgenommen wurde.

Solche Berichte sind für mich bei einem neuen Hufschuh zunächst wichtiger als Erfolge im Distanzsport. Es ist natürlich beeindruckend, wenn ein Hufschuh ein 100 Meilen Rennen unbeschadet übersteht aber für die wenigsten Hufschuhinteressenten ist das beim täglichen Ausritt relevant.



(Foto: Christiane Claus)

Nachdem Informationen aus USA lange Zeit nur über die Verwendung des Glove bei Distanzpferden erhältlich waren, hat mich natürlich auch interessiert wie sich dieser Hufschuh zum einen beim Freizeitreiten und zum anderen auf den Hufen unserer europäischen Pferderassen bewährt. Dickere Knochen und Behang waren dabei Themen, die ich aus Berichten über Araber und Quarter Horses nicht kannte.

Abgesehen von den eigenen Erfahrungen und den Berichten, die ich regelmäßig von Hufbearbeiter Kollegen erhalte, verschaffen mir meine zahlreichen Hufschuhkurse, die ich monatlich veranstalte, einen guten Eindruck wie Reiter mit dem Handling klar kommen und auf was sie bei einem Hufschuh Wert legen.

Somit ist dieser Artikel *kein Testbericht* sondern die umfassendste Sammlung von Informationen rund um den Easyboot Glove, die aktuell im deutschsprachigen Raum verfügbar ist.

## Die Entstehung

Der Easyboot Glove wurde von EasyCare Inhaber Garrett Ford sowie Ivy und Pete Ramey entwickelt. Somit sind EasyCares vierzigjährige Hufschuherfahrung sowie Petes umfassende Kenntnisse rund um den Pferdehuf in den Easyboot Glove eingeflossen.

Allerdings war der erste Schritt nicht der Easyboot Glove sondern der Easyboot Glue-On. Hierbei handelt es sich um einen Klebeschuh, der gleichzeitig die Schale des Glove darstellt.



(Foto:EasyCare)

Weitere Verwendung findet der Glue-On im Zusammenhang mit den Fit-Kits, doch dazu später mehr. Der Glue-On dürfte von allen Klebeschuharten derjenige sein, der am leichtesten und mit Abstand am schnellsten anzubringen ist. Entsprechende Kurse können über HUFHECK gebucht werden.

Die Grundidee war einen Hufschuh zu entwickeln, der nur aus einer Schale besteht und quasi „durch sich selbst“ hält – also keine Schnallen, Riemen, Kabel, etc. wie man das von allen anderen Modellen kennt. Schwer vorstellbar, daß man nichts einstellen kann und der Hufschuh trotzdem am Huf bleibt und das möglichst in jeder Gangart. Wie sich mittlerweile herausstellte, haben mehrere zehntausend zufriedene Glove Anwender meine anfängliche Skepsis geteilt.

## Das Konstruktionsprinzip

Der Easyboot Glove besteht lediglich aus einer Schale und einer Gamasche, dem sogenannten

Gaiter. Dieser wird mittels 3 Schrauben an der Schale befestigt. Beim Austausch des Gaiters sollte man darauf achten, dass die mittlere Schraube länger ist als die beiden äußeren.

Eines der ganz wenigen Mankos dieses Hufschuhes sind die Schrauben bzw. deren Befestigung.

Daher empfehle ich den Sitz der Schrauben regelmäßig zu prüfen und ggf. mittels Schraubendreher nachzuziehen

Selbst beim frisch ausgepackten und unbenutzten Glove empfiehlt sich diese Kontrolle, ich weiß jedoch, dass der Hersteller an einer Lösung arbeitet. Eine Sicherung der Schrauben mittels Loctite hat sich in der Praxis bewährt.

## Besonderheiten

Dadurch, dass der Easyboot Glove keine Einstellmöglichkeiten hat, kann er nur durch eine perfekte Passform am Huf sitzen und auch in jeder Gangart bleiben – was er übrigens tut, wenn er richtig ausgewählt wurde.

Dies wurde dadurch gelöst, dass die Schale sehr flexibel ist und sich regelrecht an den Huf anschmiegt (glove = engl. Handschuh)

Hinzu kommt eine sehr feine Größenabstimmung mit Zwischengrößen. Die Differenz zwischen zwei benachbarten Größen beträgt sowohl in Länge als auch Breite nur 3 mm !

Größe	Hufbreite mm	Huflänge mm	Gewicht
# 00	96-99 mm	106-109 mm	238 gr.
# 00.5	100-103 mm	110-113 mm	268 gr.
# 0	104-107 mm	114-117 mm	280 gr.
# 0.5	108-111 mm	118-121 mm	300 gr.
# 1	112-115 mm	122-125 mm	310 gr.
# 1.5	116-119 mm	126-129 mm	332 gr.
# 2	120-123 mm	130-133 mm	348 gr.
# 2.5	124-127 mm	134-137 mm	365 gr.
# 3	128-131 mm	138-141 mm	382 gr.
# 3.5	132-135 mm	142-145 mm	425 gr.
# 4	136-139 mm	146-149 mm	440 gr.

(Tabelle : hufShop®)

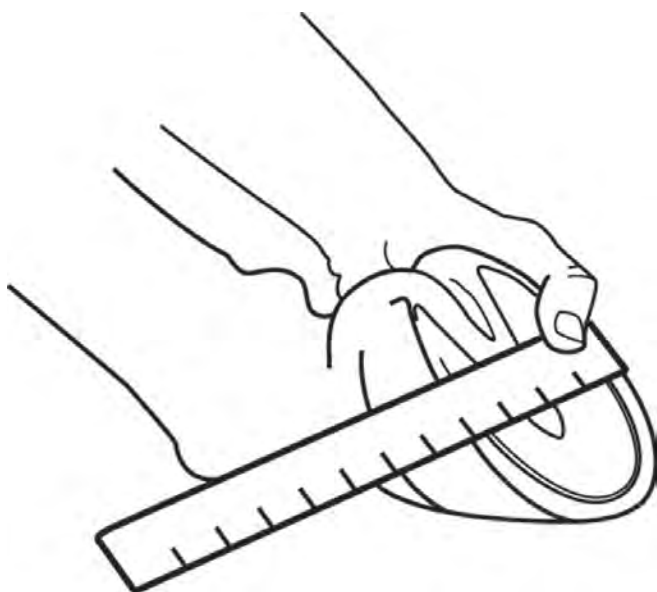
Diese feine Größenabstimmung macht schnell deutlich, das Sie diesen Hufschuh nicht einfach nach Tabelle kaufen können. Die Tabelle ist zweidimensional, der Huf und der Hufschuh sind dreidimensional. Wie soll nun die passende Hufschuhgröße gefunden werden, wenn die Tabelle alleine nicht reicht ?

Die einzige Antwort heißt: **Fit-Kit** !

### Hufe korrekt messen

Bereits hier werden beim Hufschuhkauf bzw. der Auswahl die ersten Fehler gemacht. Bitte beachten Sie unbedingt folgende Punkte :

- immer am frisch bearbeiteten Huf messen
- immer am aufgenommenen Huf messen
- die breiteste Stelle befindet sich ca. daumenbreit hinter der Strahlspitze
- die Länge wird von der Zehenspitze bis zur breitesten Stelle des Strahls gemessen



Warum nicht einfach den Huf ein ein Blatt Papier stellen und mit einem Stift umfahren wie das so oft fälschlich empfohlen wird ?

Oft steht das Pferd nicht ruhig, es kommt auf die Dicke des Stiftes an und darauf in welchem Winkel Sie den Stift führen. Auch darauf ob Ihr Pferd untergeschobene Trachten hat oder nicht. Und nun denken Sie daran, dass Ihnen beim Glove links und rechts nur 1.5 mm Toleranz bleiben.

Messen Sie bitte immer von der Zehenspitze bis zur breitesten Stelle des Strahls. In vielen amerikanischen Grafiken wird empfohlen bis zum Trachtenende, der sog. buttress line zu messen. Das ist sicherlich in Ordnung bei korrekten Hufen. Bei den wenigsten europäischen Hufen, die ich gesehen habe, liegen die Trachtenenden und die breiteste Stelle des Strahls tatsächlich auf einer (gedachten) Linie.

### Größenbestimmung mittels Fit-Kit

Wenn Länge und Breite ermittelt sind, schauen Sie in die Tabelle auf Seite 2 welcher Glove Größe diese Maße entsprechen und bestellen Sie ein entsprechendes Fit-Kit.



(Foto: EasyCare)

Bezugsquellen für Fit-Kits finden Sie am Ende dieses Artikels.

Ein Fit-Kit besteht in der Regel aus 3 Hufschuh-Schalen, nämlich der gemessenen Größe und den beiden benachbarten. In manchen Fällen sind auch mehr als 3 Schalen erforderlich aber diese Entscheidung sollten Sie Ihrem Hufschuh Experten überlassen.

Warum nicht gleich mit 2 oder 3 richtigen Gloves inklusive Gamasche probieren – das geht doch bestimmt auch ?

Die Antwort lautet eindeutig **NEIN**. Nur in 10-20% aller Fälle klappt dies tatsächlich. Es gibt 2 Gründe warum das so ist. Sie erinnern sich, dass die Tabelle zweidimensional und der Huf dreidimensional ist? Das ist der eine Grund, der andere ist aber wesentlich entscheidender.

Dem Gaiter kommt lediglich eine *zusätzliche* Haltefunktion zu.

Den eigentlichen Job hat die Schale zu leisten – zumindest haben sich das Garrett Ford und Pete Ramey so ausgedacht...

Wenn Sie nun gleich mit dem Glove incl. Gaiter probieren, bleiben auch Hufschuhe am Huf, die zu klein oder zu groß sind, da der Gaiter den Job für die Schale erledigt. Das Resultat sind Zwanghufe oder abgerissene Gamaschen, wenn der Glove entsprechend beim Reiten belastet wird.

### Der Umgang mit dem Fit-Kit

Der Idealfall ist der, wenn Ihr Hufexperte über ein komplettes Fit-Kit mit 11 Schalen verfügt. Diese Komplettssets erhalten Wiederverkäufer bei **hufShop®**

Falls Ihr Hufexperte nicht über ein Fit-Kit verfügt, bestellen Sie selbst eins zum Ausleihen. Wenn Sie ein paar wesentliche Dinge beachten, ist die Anwendung relativ einfach.



(Foto: B. Jung)

Die Schale soll eng am Huf anliegen ohne, dass Sie seitlich oder vorn den Hufkratzer zwischen Schale und Huf schieben können. Im Idealfall öffnet sich vorne die Einkerbung zu einem „V“, wobei es keine Rolle spielt wie stark dies ausgeprägt ist.

In vielen Beiträgen, die im Internet zu lesen sind, wird dem „V“ leider eine größere Bedeutung zugemessen als ihm zusteht. Entscheidend ist, dass Ihr Pferd mit der Schale trabt ohne sie zu verlieren und, dass Sie mit Ihrem Pferd aus dem Stand heraus enge Wendungen machen.



Foto: B. Jung

Bleibt die Schale in beiden Fällen auf dem Huf, ist mir persönlich das „V“ egal !

Sie sollten auf jeden Fall darauf achten, dass der Huf den Schuh seitlich nicht ausbeult. Der Huf sollte also nicht breiter sein als die breiteste Stelle der Hufschuhsohle.

Was tun, wenn sich das „V“ nicht öffnet und die Schale vorne etwas „Luft“ hat ?

Für diese Fälle gibt es sogenannte Power Straps – keine Power Strips (die werden von der Fa. Tesa zum Aufhängen von Bildern angeboten).

Power Straps gibt es in 10 verschiedenen Farben und sie können auch zum Markieren von Hufschuhen verwendet werden (die blauen vorn, die gelben hinten). Die eigentliche Bedeutung der Power Straps liegt jedoch darin den Schuh vorne enger zu machen. Dies ist speziell dann angesagt, wenn der Huf runder oder flacher als der Glove ist.



Power Straps gibt es in einer Universalgröße, auf der Rückseite befinden sich Markierungen, an denen man die entsprechende Länge kürzt bzw. die Löcher für die Befestigungsschrauben stanzt.



(Foto: B. Jung)

Auf hufcheck.de habe ich ein Video veröffentlicht, in dem ich Schritt für Schritt zeige wie ein Power Strap montiert wird. Speziell bei Hufen mit untergeschobenen Trachten, empfiehlt es sich häufig den Schuh eine Nummer größer zu wählen und ein Power Strap zu montieren.

### Neue Gaiter

Seit April 2010 gibt es für alle Easyboot Glove neue, optimierte Gaiter.

Diese verfügen über eine verbesserte Passform und zusätzliche Neoprenpolsterungen. Scheuern und Druckstellen sind so gut wie ausgeschlossen (Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel).

### Weiteres Zubehör

Seit Dezember 2010 sind über hufShop die Easyboot Quick Studs erhältlich. Das sind Stollen, die mittels eines Montageaufsatzes in die Sohle des Glove gedreht werden. Es können jeweils 4-10 Stollen pro Schuh verwendet werden. Dadurch wird der Grip des Glove auf nassen und rutschigen Untergründen wie nasses Gras, Schneematsch oder Eis deutlich verbessert.



(Easyboot Quick Studs, Foto: B. Jung)

Zur Montage wird ein spezieller Aufsatz für den Akkuschrauber benötigt. Mein ausführliches Montagevideo finden Sie auf dem Hufschuhe Infoportal.

### Das Handling

Der Easyboot Glove ist sehr leicht anzuziehen und erfordert **keinerlei** Hilfsmittel.



Wer einen Gummihammer benötigt, hat die falsche Größe oder den falschen Schuh oder einfach keine Ahnung vom Glove. Sollte Ihnen ein Experte die Verwendung eines Gummihammers empfehlen, tauschen Sie ihn aus (nicht den Gummihammer).

Unsere 11 Jahre alte Tochter kam mit dem Handling sehr leicht und ohne Hilfsmittel zurecht.

Wichtig ist, dass die Gamasche zunächst nach hinten zurück geklappt und dann die Schale von der Zehe aus über den Huf geschoben wird. Am Anfang „wehrt“ sich die Gamasche noch etwas aber das gibt sich mit der Zeit. Sind die Gamaschen erst einmal schmutzig und nass geworden, erledigt sich die „Starrheit“ von selber.



Gleichzeitiges Drücken und leichtes Drehen bringen den Glove in die richtige Position



(Fotos: B. Jung)

Danach muss nur noch der Huf abgestellt und die Gamasche geschlossen werden.

Die ersten paar Male empfehle ich unbedingt darauf zu achten, dass sich die Gamasche direkt oberhalb der Schuhschale nicht zwischen Ballen und Schale schiebt. Sollte dies dennoch passieren, ziehen die die Gamasche vorsichtig heraus, indem Sie mit den Daumen zwischen

Ballen und Gamasche greifen. **NICHT** an den Klettverschlüssen ziehen!



(Foto: B. Jung)

Durch diese unsachgemäße Anwendung werden häufig Gaiter zerrissen. Erfahrene Händler, wie auch der Hersteller, kennen dies und ersetzen solche defekten Gamaschen nicht.

Das Ausziehen des Easyboot Glove geht noch leichter und schneller als das Anziehen. Wenn die Teilnehmer in meinen Hufschuhkursen den Glove an- und ausgezogen haben, muss ich sie hinterher fast prügeln, damit sie das Gleiche mit dem Easyboot 2007 tun.

Wer will schon klopfen, ziehen, Hufkratzer zum Öffnen von Schnallen und Füße zum Schliessen verwenden, wenn das alles auch viel einfacher geht ? Dennoch hat ein Hufschuh wie der Easyboot 2007 aus meiner Sicht heute immer noch seine Daseinsberechtigung.

Wenn die Hufe Ihres Pferdes keinen geraden Wandverlauf haben, ist der Easyboot Glove nicht zu empfehlen. In aller Regel können das selbst Power Straps nicht kompensieren. Befindet sich Ihr Pferd in der Umstellungsphase und Ihr Hufexperte geht davon aus, dass sich die Hufform in nächster Zeit verändern wird, sollte Sie zunächst auf ein anderes Modell ausweichen bis diese Phase beendet ist. Der Easyboot Edge ist hierbei eine gute Wahl, solange Ihr Pferd keine runde Hufform hat.

## Reiten mit dem Easyboot Glove

Auch wenn der Glove durch sein kinderleichtes Handling bereits kräftig punkten konnte, die Erfahrungen, die wir beim Reiten gemacht haben, konnten mich letztendlich vollends überzeugen.

Garrett Ford hatte recht : es ist tatsächlich der beste Hufschuh, den EasyCare bislang entwickelt hat. Und ich ergänze...nicht nur EasyCare !



(Foto: B.Jung)

Durch die perfekte Passform trägt der Schuh nicht auf. Wenn Sie sich das letzte Bild ansehen – hätten Sie da auf den ersten Blick einen Hufschuh vermutet, wenn der Gaiter nicht sichtbar wäre ? Wohl kaum und genauso laufen Pferde damit.

### ***Der Easyboot Glove ist der Hufschuh der dritten Generation.***

Hier macht sich auch Pete Ramey's Einfluss deutlich bemerkbar. Der perfekt gesetzte Abrollpunkt ermöglicht den Pferden mit dem Glove zu laufen **wie barhuf**. Slow-Motion Aufnahmen haben dies eindeutig bestätigt.



Hufschuhe der dritten Generation unterstützen das natürliche Laufverhalten der Pferde und berücksichtigen neueste Erkenntnisse der Biomechanik. Durch die Flexibilität wird der Hufmechanismus unterstützt und für das Pferd bleibt der wichtige Tastsinn erhalten. Die Kernfrage lautet mittlerweile, wie läuft das Pferd mit einem Hufschuh und nicht ob der Schuh auf dem Huf bleibt !

Die Sohle des Glove ist zum einen mit einem griffigen Profil versehen, zum anderen konkav gewölbt und so in der Lage durch sanften Druck nach oben beim Aufsetzen Sohle und Strahl zu unterstützen.



(Foto: EasyCare)

Dadurch, dass der Glove nur das Harthorn bedeckt, benötigt Ihr Pferd bei diesem Hufschuh keine Eingewöhnungsphase. Also kein wochenlanges, langsames Steigern von 10 Minuten bis 2 Stunden täglich sondern anziehen und losreiten. Dennoch empfehle ich gerade am Anfang die Hufe und Fessel regelmäßig zu prüfen.

Auch wenn ich Pferde im Schnee am liebsten Barhuf laufen lasse, konnte ich es mir natürlich bereits im Januar 2009 nicht verkneifen den Glove auf Schnee zu testen.

15 Jahre Erfahrung mit Pferden, die auf Hufschuhen im Schnee bergab nur rutschen,

haben mich veranlasst zuerst unsere Stute bergab zu führen. Im konkreten Fall war es eine Gefällstrecke auf der bereits mehrere Wochen lang die Schneedecke von Fahrzeugen festgefahren und glatt war. Zunächst war unsere Stute genauso skeptisch wie ich aber nach wenigen Schritten wurde sie bereits sicherer. Zumindest sicherer als mit allen anderen Hufschuhen, die wir im Laufe der Jahre ausprobiert haben. Gut zu wissen, dass es funktioniert aber wir bleiben dennoch dabei auf Schnee Barhuf zu laufen.

Auch auf anderem, unangenehmen Terrain wie z.B. Unterholz (wenn das in Ihrem Bundesland nicht erlaubt ist, machen Sie es bitte nicht nach), haben sich die Gloves hervorragend geschlagen. Garrett Ford hat einen Slogan, der mich immer begleitet, wenn wir miteinander reden und der lautet : **Fit Is All**, was so viel bedeutet wie „Richtig anpassen ist alles“ und das trifft auf den Glove besonders zu.



(Foto: B. Jung)

Wobei es hier nicht um das eigentliche Anpassen geht sondern um die richtige Auswahl mittels Fit-Kit Schalen. Dann halten die Gloves tatsächlich bei jedem Untergrund.

Durch den hervorragenden Formschluss rundum ist es so gut wie unmöglich, dass Fremdkörper wie Steinchen und Sand in diesen Hufschuh eindringen und scheuern können. Selbst beim Reiten in tiefem Schlamm waren die Hufe sauber, während die Schuhe 3 cm dick mit Erde bedeckt waren. Es gab einige Fällen bei denen Pferde den Zehenbereich des Glove teilweise bereits nach kurzer Zeit durchgescheuert hatten.



(Foto: B. Jung)

Aus meiner Sicht ist dies ein Problem des Laufverhaltens und nicht des Materials, auch wenn die Besitzer dieser Pferde es nicht hören wollen. Möglicherweise sollte man die Art der Hufbearbeitung etwas kritischer betrachten. Auch wenn sich die Anzahl der durchgescheuerten Schuhe nur im Promillebereich befand, hat EasyCare bereits 6 Monate nach Einführung des Glove reagiert und im Herbst 2009 ein Modell mit verstärkter Zehe (Special Toe Protection) auf den Markt gebracht.

Seit dem habe ich von durchgelaufenen Zehen nichts mehr gehört. Ich glaube allerdings nicht, dass sich das Laufverhalten der Pferde geändert hat sondern, dass das Problem nun „totgeschwiegen“ wird, da es am Schuh ja nicht mehr liegen kann. Sie glauben da Ironie heraus zu lesen ? Nun ja, ich bin mir noch nicht ganz sicher...vielleicht ein kleines bisschen.

Bei Pferden mit dickeren Knochen, was für viele in Europa gehaltene Pferde (-rassen) zutrifft, kann es passieren, dass sich die Gamasche nur knapp oder auch gar nicht schließen lässt. Kommt nun noch starker Behang hinzu, wird es umso schwieriger. Für diesen Fall gibt es sogenannte Gaiterverlängerungen.

### Wie geht es weiter ?

Während manche Hufschuhe seit 30 Jahren unverändert erhältlich sind, wird bei EasyCare munter weiter entwickelt. Scheinbar haben einige wenige HufschuhexpertInnen die Gründe hierfür noch nicht verstanden.

An der Stelle helfe ich sehr gerne weiter. Der Glove ist aus meiner Sicht ein hervorragender Hufschuhschale und zwar bereits in der Version 2009.

Um es zu konkretisieren: bereits in der ersten Variante ohne verstärkte Zehe. Ich kenne viele Reiter, die bereits 12 Monate (ich selbst 15 Monaten) mit Gloves unterwegs waren und die Schuhe zeigten keinerlei Materialermüdung im Zehenbereich.

Wer nun meint der Glove sei noch nicht ausgereift nur weil es bereits Veränderungen gibt, hat keinen wirklichen Einblick in die internationale Hufschuhszene.



(Prototyp in orange, Foto : EasyCare)

EasyCare ruht sich nicht auf ersten Erfolgen aus sondern bleibt am Ball. Da wird Kundenfeedback aufgearbeitet und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse umgesetzt.

Ob es tatsächlich bunte Gloves geben wird, steht noch nicht zu 100% fest aber auch hier wird mit Sicherheit das Kundenfeedback entscheiden.

Vermutlich werde ich im April 2011 die erste farbige Schale in Deutschland in Händen halten.



(Modell 2010 mit optimiertem Gaiter, Foto: EasyCare)

Die nächste Abbildung zeigt Glove Schalen mit einer Grip Sohle. Ebenfalls ein Prototyp, der über die gleiche Sohle wie der Easyboot Grip verfügt. Ob dies nach der Entwicklung der Quick Studs in Serie gehen wird, bleibt abzuwarten und kann ich beim nächsten Update dieses Artikels vermutlich klären.



(Foto EasyCare, Grafik B. Jung)

Für Juni 2011 sind bereits 2 Neuerungen angekündigt. Erstens wird es neben den bestehenden Hufschuhschalen auch eine Variante für runde / weite Hufe geben. Das wird das Einsatzspektrum deutlich erweitern. Außerdem werden die Größen 4.5 und 5 ebenfalls in der weiten Variante angeboten. Demzufolge wird diese Version auch *Glove „W“* heißen.

## Die Abnutzung in der Praxis

Rückblickend nach den ersten 2 Jahren lässt sich sagen, dass der Glove sich hinsichtlich des Abriebes nicht von anderen Hufschuhen unterscheidet und mich auch dahingehend überzeugt hat.

Eine Nutzungsdauer von 1.5 bis 3 Jahren halte ich bei „durchschnittlicher“ Beanspruchung für realistisch. Ein ambitionierter Distanzreiter wird die Schuhe vermutlich nach 6-8 Monaten durch neue ersetzen müssen.

Wer sich näher mit der Materie beschäftigt weiß wie oft innerhalb dieses Zeitraumes beschlagen werden müsste und kennt auch die wesentlich höheren Gesamtkosten.



(Foto: B. Jung)

Wer es vermeidet beim Anziehen den Gaiter an den Klettverschlüssen hochzuziehen, wird auch mit der Haltbarkeit der Gamasche zufrieden sein.

Wichtig ist die regelmässige Kontrolle der Schrauben auf festen Sitz. Sollte dennoch eine verloren gehen, ist ein 3er Set zum Nachkaufen erhältlich, möglicherweise erhalten Sie auch welche auf Kulanzbasis.

Die wenigen Teile, aus denen der Easyboot Glove besteht, können einzeln erworben werden, was ihn neben dem günstigen Anschaffungspreis von EUR 149,00 auch mittelfristig zu einem günstigen Hufschutz macht.

## Aufbewahrung und Pflege

Die Schale des Glove sollte regelmässig mit Wasser und einer Bürste innen und aussen gesäubert werden.

Der Gaiter und die Klettverschlüsse sollten ebenfalls regelmässig gereinigt werden, damit die Kletts gut funktionieren.

Für die Aufbewahrung gibt es keine speziellen Empfehlungen außer im Winter. In der kalten Jahreszeit sollten Sie diese Hufschuhe vor dem Reiten mehrere Stunden in einem temperierten Raum aufbewahren, ansonsten verliert der Hufschuh seine Flexibilität.

Dies kann dazu führen, dass er nicht mehr am Huf hält, obwohl er das sonst immer getan hat und dass sich aufgrund der steinharten Sohle das Laufverhalten des Pferdes verschlechtert.

## Was Sie vermeiden sollten

Die Verwendung von herkömmlichen Comfort Pads funktioniert nicht. Die Passform und das Laufverhalten werden merklich verschlechtert.

EasyCare hat an der Entwicklung entsprechender Pads gearbeitet aber bislang ist noch keine Version marktreif.

Das Besohlen/Beschlagen von Hufschuhen, da es die Flexibilität und das Laufverhalten deutlich verschlechtert.

## Hufschutz des Jahres 2009

Die BESW Akademie und Allianz für Hufbearbeitung verleihen jedes Jahr die Auszeichnung Hufschutz des Jahres.

Im Jahre 2009 wurde dem Easyboot Glove diese Ehre zuteil und ich durfte die Urkunde

stellvertretend für den Entwickler und Hersteller, Garrett Ford, entgegen nehmen.



(Rosi Schnitzenbaumer, Bernd Jung, Dr. Alexander Wurthmann)

Es war das erste Mal, daß diese Auszeichnung an einen Hufschuh verliehen wurde, Zitat :

*„Mit dem Easyboot Glove wurde ein ganz besonderer Hufschuh geschaffen, der auch Hufschuhskeptiker absolut überzeugen wird. Ein Produkt das es wert ist, zum Hufschutz des Jahres 2009 ausgezeichnet zu werden.“*

Besten Dank an Rosi Schnitzenbaumer von der Allianz für Hufbearbeitung und Dr. Alexander Wurthmann von der BESW.

#### **Mein Fazit:**

Mit dem Easyboot Glove haben Garret Ford und Pete Ramey einen Hufschuh entwickelt, der all das mitbringt, was ein Reiter vom idealen Hufschutz erwartet :

Er ist leicht, einfach und ohne Hilfsmittel anzuziehen, er ist mit einem Preis von EUR 149,00 je Paar günstig, hat kaum Verschleißteile und somit auch geringe Folgekosten.

Der Glove hat eine griffige Profilsohle und lässt Pferde laufen wie barhuf. Nachdem weitere Formen und Größen für Juni 2011 angekündigt sind, bin ich gespannt ob und in welcher Form die Konkurrenz reagieren wird. Einzelne Fabrikate sind nun schon drei bis vier Jahrzehnte weitgehend unverändert auf dem Markt und dürften Probleme haben so auf Dauer weiter bestehen zu können. Auf jeden Fall nützt jede Weiterentwicklung unmittelbar den Pferden.

## **Über den Autor**

Der gelernte Diplom Betriebswirt mit Schwerpunkt Marketing und Vertrieb beschäftigt sich seit ca. 15 Jahren mit Hufschuhen. Er verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung in Beratung, Verkauf und dem Anpassen von Hufschuhen und hat Anfang 2010 eine Ausbildung zum Hufpfleger begonnen. Ob dies tatsächlich mit der Prüfung endet, wird sich noch herausstellen. Bei dem aktuellen Arbeitspensum für hufShop und HUF-CHECK ist es eher fraglich zumal sich das Betätigungsfeld in 2011 noch um Workshops in USA erweitern wird.



(Foto: HUF-CHECK Archiv)

Seit 2007 vertreibt Bernd Jung hauptberuflich Hufschuhe und bietet seit 2009 Workshops zum gleichen Thema unter dem Label HUF-CHECK an. Diese Workshops sind aufgrund ihrer Informationsvielfalt bei Reitern und Hufexperten gleichermaßen geschätzt.

Termine, sowie Kursbeschreibungen und Videos zu den Praxisworkshops gibt es auf **[hufcheck.de](http://hufcheck.de)**

Direkte Kontakte zu den wichtigsten Herstellern weltweit runden das Profil des Hufschuhexperten ab. Das bedeutet Praxis-Informationen aus erster Hand, die er in seinem Buch „Der Hufschuhe Coach“ zusammen fasst. Eine ergänzende DVD mit Tipps und Tricks zum Thema Hufschuhe sowie Interviews (teilw. in englisch) ist in Vorbereitung.

#### Bezugsquellen für Hufschuhe und Fit-Kits :

hufShop® Claudia Baldauf-Jung  
Mühläcker 9  
D-74420 Oberrot

Tel. +49(0)7977-9107-23  
Fax +49(0)7977-9107-28

e-mail : [info@hufshop.com](mailto:info@hufshop.com)

Internet : <http://www.huf-shop.de>

---

Der Hufpflegeshop  
Jürgen Schlenger  
Mühlwiesenstr. 18  
D- 55743 Kirschweiler

Tel. +49(0)6781 939383  
Fax +49(0)6781 939386

e-mail : [js@der-hufpflegeshop.de](mailto:js@der-hufpflegeshop.de)

Internet : <http://www.der-hufpflegeshop.de>

---

#### Informationsquellen im Internet :

- <http://www.hufcheck.de>
- <http://www.easybootglove.de>
- <http://www.easyboot-hufschuhe.de>
- <http://www.hufschuhe.info>
- <http://www.easycareinc.com>